die blau-weisse

Ausgabe 4 Saison 2019/20

TSV Brannenburg 1920 eV

TSV Brannenburg - SV Schechen

Samstag 26.10. um 15.00 Uhr

www.blauweisse.de

Wieder eine Stadionzeitung von

WIR rücken SIE in das richtige LICHT

Von der Idee zum fertigen Produkt komplett aus einer Hand

Fotografie
Design
Grafik
Druck

HST VERLAG

Kirchstraße 8 · 83126 Flintsbach
info@hst-verlag.de · www.hst-verlag.de
Michael Huber: 0171/4844123 · Florian Stadler: 0160/97004158

Sport Schweinsteiger

Rosenheimer Straße 10 • 83080 Oberaudorf • Tel. 0 80 33 / 34 33

Unsere Marken bürgen für Qualität (u.A. adidas, SALOMOM, Alpina, CRAFT, Mc Kinley, LEKI, Rogex).

Zu allen Jahreszeiten das Richtige für

- ► Sport und Fitness
- ► Outdoor und Trekking
- ► Fun und Freizeit
- ► Mode und Accessoires

Große Auswahl an Fanartikeln des FC-Bayern München und des DFB!

Führend im Teamsport!

Gutscheine! Die Geschenkidee für jeden Anlass.

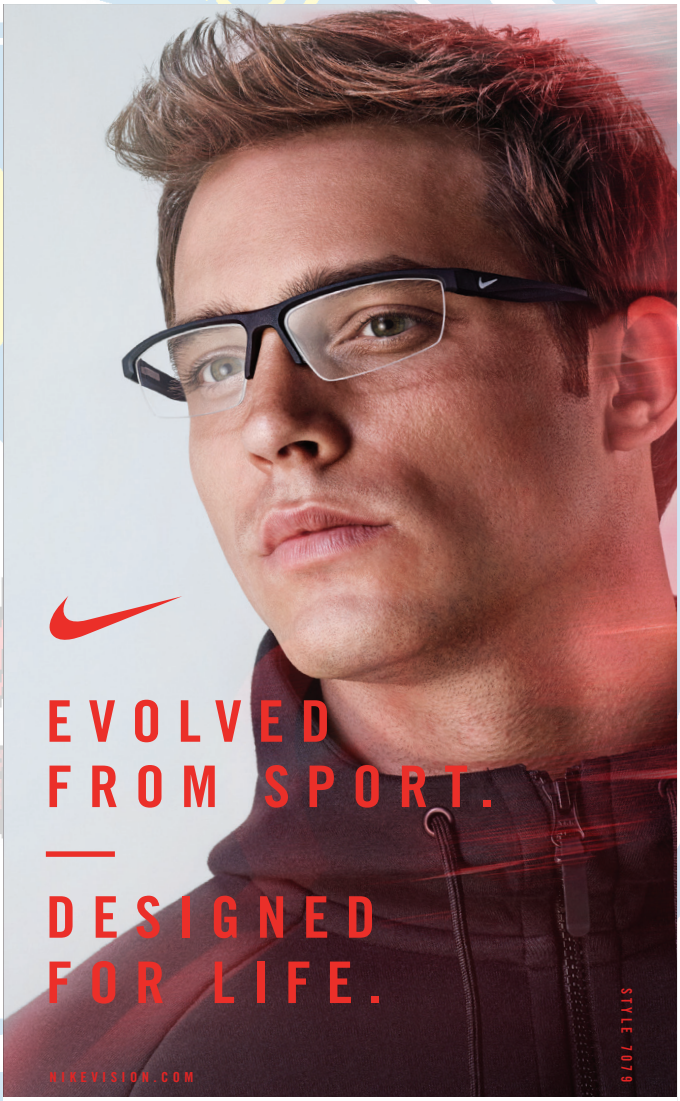
Dennis Hauck
1. Abteilungsleiter Fußball

Servus liebe Fußballfreunde!

ich darf alle Fußballbegeisterten, Fans und Zuschauer bei uns im Brannenburger Sportpark willkommen heißen. Besonders begrüßen möchte ich unsere Gäste vom SV Schechen, sowie den Schiedsrichter Herr Willi Dörder.

Zum heutigen Heimspielwochenende wünsche ich allen Jugend- und Herrenmannschaften viel Glück und die bestmögliche Punkteausbeute.

Dennis Hauck
Abteilungs- und Jugendleiter



WENDELSTEIN OPTIK
Ihr Partner für gutes Sehen
Rosenheimer Straße 46 83098 Brannenburg
Tel. 08034 · 3334 info@wendelstein-optik.de

GERECHTE PUNKTETEILUNG BEIM 1:1 GEGEN RIEDERING

Im fünften Heimspiel der Saison erarbeitete sich unser Team ein gerechtes Unentschieden gegen den Kreisklassenabsteiger aus Riedering. Etwas ersatzgeschwächt trat der TSV gegen die Gäste an. Zum einen fehlten aus privaten Gründen Fabian Steinbauer und Torjäger Max Faltner, außerdem wegen Verletzung bzw. Krankheit Eldar Kavazovic und Seppi Berger. Diesmal konnte aber zudem Trainer Marc Wolf auch aus ebenso privaten Gründen nicht das Spiel seines Teams von der Bank aus leiten. Ihn vertrat Chris Eckl.

Riedering begann wie ein ehemaliger Kreisklassist, während sich der TSV nahtlos als ehemaliger A-Klassist einfügte. Anders lässt sich nicht das Versagen in den Anfangsminuten beschreiben. Bereits nach drei Minuten war man mal wieder im Hintertreffen. Wie gegen den SBR 2 vor zwei Wochen war man weder geistig noch physisch auf dem Platz, als der erste klare Angriff des Gastes zielstrebig in den Strafraum führte. Ein scharfer Ball von links gelangte an die Kante des Brannenburger Fünferecks. Dort gelang kein Zugriff der Innenverteidigung, sodass der Ball Richtung Keeper Pascal Schuppe abprallte, ein leichtes Zögern und dann der Zugriff per Bein, statt per Hand und Körper. Der Riederinger Angreifer fiel und der Schiri entschied zurecht auf Strafstoß. 0:1 nach drei Minuten (auch wenn der BFV Bericht die 10te Minute angab)! Die Verunsicherung war danach groß. Nach vorne gelang fast nichts. Riedering war über die Außen immer wieder gefährlich und man hatte gut zu tun, nichts Weiteres zuzulassen. In der 22. Minute dann ein weiter Ball in den Riederinger Strafraum. Dort verpassten gleich zwei Brannenburger völlig freistehend per Kopf (warum auch immer) und die Gäste klärten. Im Getümmel landete der Ball beim auffälligsten Brannenburger Raphi Beyer und der hob den Ball mit seinem Abschluss leider nur an die Latte. Jetzt war mehr Brannenburger Präsenz zu sehen, aber wie gegen den SBR 2 war zu befürchten, diesem Rückstand bis zum Ende hinterher laufen zu müssen. Erst recht nachdem Max Faltner nicht dabei war. In der 42. Minute passierte leider eine Aktion vor dem Riederinger Strafraum bei der Georg Steer unglücklich im Rasen hängenblieb und sich dabei eine ernsthafte Knieverletzung zuzog. Auch das noch. „Luuuz“ musste per Sanka ins Krankenhaus zur Erstuntersuchung. Alles Gute „Luuuz“! Unter dem Eindruck dieser schweren Verletzung lief dann bis zur Halbzeit nichts mehr.

Nach dem Wechsel hatte Riedering seine Spur etwas verloren, während der TSV, neu aufgestellt, anfing, an sich zu glauben. Das zeigte bei den Gästen Wirkung. Der Druck nahm zu. Die Abspielfehler bei Riedering wurden mehr, auch die Diskussionen in der Mannschaft. In der 52. Minute nutzte dies dann der TSV. In einem Rudel an Spielern nach einer Flanke, schaltete Raphi Beyer am schnellsten und jagte den Ball aus der Drehung am rechten Fünfereck stehend am Torwart vorbei flach ins lange Eck zum Ausgleich! 1:1! Der war wichtig. Danach entwickelte sich eine Partie, in der jedes Team andeutete, noch gewinnen zu wollen, aber richtig „dicke Dinger“ sprich Chancen, gelangen niemandem mehr. Einzig erwähnenswert war nur noch die gelb-rote Karte gegen Maurizio Klapan, wegen wiederholtem Foulspiel. Am Ende einigte man sich aber auf ein Unentschieden, mit dem jeder dann doch irgendwie zufrieden war. Im Gegensatz zu dem Spiel gegen den SBR2 war dieses Remis hinnehmbar. Ein weiterer Punkt für den Klassenerhalt. Jetzt sollen noch viele weitere dazu kommen. Ob es dies im Derby beim ASV Flintsbach gelingt, werden wir sehen! Haut rein Jungs!

Aufstellung: Schuppe, Schaletzky, Fellner, Klapan, Paul, Hallermeier, Jennerwein (C), Steer, Urth, Beyer, Ilic Bank: Steinbauer, Eckl, Watzlowik

Jörg Beller

DERBYSIEG!! 1:0 BEIM ASV FLINTSBACH

Der Bann ist gebrochen! Das Warten hat ein Ende. Mit dem 1:0 Sieg beim ASV Flintsbach gelang dem TSV nach langer Zeit der erste Sieg gegen den Langzeitrivalen aus der Nachbargemeinde. Es war lange ein Spiel auf Messers Schneide, das am Ende das etwas clevere Team als Sieger vom Platz gehen ließ.

Marc Wolf musste leider auf zwei Stammspieler verzichten. Zum einen nach wie vor auf Eldar Kavazovic, der sich aber auf dem Weg der Besserung nach seinem Muskelfaserriss befindet und zum anderen auf Georg Steer. Der Ausfall von „Luuuz" war sehr bitter, hatte sich der Verdacht auf eine schwere Knieverletzung, zugezogen gegen den SV Riedering, leider bestätigt. Die Mannschaft wollte auch für ihn spielen, und sie tat es!

Der ASV Flintsbach stand etwas mehr unter Druck als der TSV, hatte man wider Erwarten doch schon sehr viele Punkte liegen gelassen. Dadurch war man in der Tabelle sogar hinter den TSV zurückgefallen. Das wollte man korrigieren. Entsprechend aggressiv begann der ASV. Brannenburg wiederum wollte mit seinem Spiel und mit Ruhe dem Gegner den Zahn ziehen. Das gelang von Anfang recht gut. Dass sich dadurch kein Augenschmankerl entwickelte war zwangsläufig, aber der Zweck heiligt nun mal die Mittel. Die erste brenzlige Situation ergab sich erst nach 20 Minuten, als eine nicht klare Abwehraktion beim ASV landete und einer seiner Stürmer aus halbrechter Position den Ball an den rechten Pfosten klatschen ließ. Aber Pascal Schuppe wäre zur Stelle gewesen. Es entwickelte sich ein typisches TSV Spiel. Erst zögerlich, dann abwartend und dann der Beginn, sein Schneckenhaus zu verlassen. Das beherrscht unser Team mittlerweile sehr gut und so hätte sich Flintsbach in der 30. Minute nicht beschweren brauchen, als eine schnelle und gute Kombi Max Faltner in Szene setzte. Der knallte die Kugel vehement aus 14 Metern ins Netz der Gastgeber. Aber der Schiri pfiff Abseits. Eine wirklich sehr fragwürdige Entscheidung. So ging es weiter. Immer weiter gute Aktionen nach vorne, vornehmlich über die linke Seite mit Raphi Beyer, während man hinten klärte, was zu klären war. In der 40. Minute tat dies dann Pascal in höchster Not brillant, als er aus kurzer Distanz einen Abschluss mit dem Fuß reaktionsschnell abwehrte. Kurz darauf hatte man Glück, als der Schiri konsequenterweise eine Nicht-Abseits-Situation des ASV abpfiff. Der Abschluss war am Innenpfosten gelandet. Danach war Pause.

Nach dem Wechsel war es ein komplett ausgeglichenes Spiel, aber je länger es fortschritt, umso mehr war der TSV im Geschehen. Angetrieben durch seinen unermüdlichen Kapitän Michi Jennerwein, war der TSV nach hinten konsequent effektiv (Sonderlob an den unermüdlichen Andi Paul!) und nach vorne in der 59.Minute dann auch. Ein Anspiel von Mauro Klapan landete bei eben diesem Vorzeigekapitän auf der rechten Strafraumkante der Gastgeber. Was dann danach kam, war das Eintrittsgeld wert. Körpertäuschung, ein Übersteiger und was es sonst noch so gibt und schon war Michi am Fünfereck frei vor dem Flintsbacher Torhüter. Der rechnete, wie alle anderen auch, mit einem scharfen Querpass. Das ahnte Brannenburgs Kapitän und schob deshalb den Ball überlegt, aber mit der nötigen Schärfe halbhoch ins Torwarteck und schon zappelte er (der Ball) im Netz. Ein wunderbares Tor verbunden mit einem wunderbaren Jubel der TSV-Mannschaft und deren Anhänger. Danach versuchte Flintsbach noch einmal alles. Doch Brannenburg hielt mit Mann und Maus dagegen. Eine Klasse-Teameinstellung. Bereitschaft zur Leistung, Bereitschaft zum Willen, vor allem dem Willen zum Sieg zeichnete jetzt fast jede Aktion aus. So gelang den Hausherren keine klare Möglichkeit mehr. Doch halt: Es musste ein Standard her, um Pascals Kasten noch einmal richtig in Gefahr zu bringen, so in der 75. Minute, 22 Meter vor dem Tor in Mittelstürmerposition. Der gute hart getretene Ball flog flach unter (!) der Mauer hindurch Richtung linkes Eck, doch Pascal zeigte in diesem Moment all sein Potential und seine Klasse und hielt den Schuss mit dem rechten Krakenarm kurz vor der Linie und begrub ihn dann unter sich. Top! Danach spielte, lief und erkämpfte sich, mitunter auch superclever, der TSV den ersten Dreier seit vielen Jahren gegen den ASV. Dies bedeutete weitere wertvolle Punkte gegen den Abstieg.

Mit dieser Art von Leistung sollte der TSV eigentlich nichts mit dem Abstiegskampf mittelfristig zu tun haben. Damit wird man weiter Punkte sammeln. Aber es gilt halt dran zu bleiben, sich in jedem Spiel neu zu motivieren und miteinander und füreinander den Erfolg zu erarbeiten. Klasse Jungs! Weiter, immer weiter.

Austellung: Schuppe, Fellner, Schaletzky, Klapan, Paul, Hallermeier, Jennerwein (C), Urth, Beyer, Ilic, Faltner
Bank: Berger, Watzlowik, Eckl, Steinbauer

Jörg Beller

DAS GLÜCK DES TÜCHTIGEN: 1:1 GEGEN SCHLOSSBERG

Die Voraussetzungen für den hart erkämpften Punkt beim Heimspiel gegen den SV Schloßberg waren alles andere als prickelnd. Aus diversen Gründen fehlten Coach Marc Wolf an diesem Tag Georg Steer, Martin Watzlowik, Mauro Klapan, Fabian Steinbauer, Ben Urth, Andi Paul sowie Max Faltner.
So kam Raik Bergau zu seinem Startelfdebüt, der immer noch leicht angeschlagene Eldar Kavazovic und Dominik Herdegen nahmen auf der Bank Platz und Hans Schweiberer gab mit Sepp Berger die Doppelspitze.
Marc Wolf stellte auf Grund der Personalien auf ein 5-3-2 um, mit Chris Eckl als zentralem Mann und Filip Ilic als linken Innenverteidiger – diese Maßnahme sollte sich als goldrichtig erweisen.
Aber der Reihe nach.
Man merkte dem Gegner an, dass dieser gerne die drei Punkte mit nach Hause genommen hätte. Die fehlenden Spieler beim TSV blieben den Schloßbergern nicht verborgen. Die Abwehr hatte alle Hände voll zu tun, und wie so oft im Fussball hatte der Spielverlauf eine kleine Wendung parat: in der 28.Minute führte ein perfekt getretener Freistoß von Filip zur Führung des TSV.
Schloßberg ließ jedoch nicht locker, spielte weiter nach vorne und kam in der 37.Minute zum Ausgleich.
In der Halbzeit musste Marc Wolf wechseln und Eldar und Dominik bildeten das Sturmduo.
Es rollte nun Angriff auf Angriff Richtung TSV-Gehäuse. Aber entweder die an diesem Tage überragenden Chris Eckl oder Filip Ilic blieben in den Zweikämpfen standhaft oder Pascal rettete in höchster Not. Eine weitere Anekdote des Spiels: den Schloßbergern wurden zwei Treffer wegen Abseits aberkannt, zumindest einmal war es eine sehr knappe Entscheidung.
In der 80.Minute dann die Chance das Spiel zu drehen: nach feiner Vorarbeit von Eldar verfehlte ein Schlenzer von Dominik aus 16 Metern um Haaresbreite das Ziel. Das wärs gewesen!!
So blieb es beim 1:1.
Unter dem Strich ein Punkt des Willens und des Kampfes, der der Mannschaft eine 90-minütige Energieleistung abverlangte.

Aufstellung: Schuppe, Bergau, Schaletzky, Eckl, Ilic, Fellner, Beyer, Jennerwein (C), Hallermeier, Berger, Schweiberer Bank: Kavazovic, Herdegen, Moser

Dominik Herdegen

Lebensmittel KAFFL
Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704
Alles für den täglichen Bedarf!
Ihr Lebensmittel- und
Getränkemarkt in Ihrer Nähe!
Getränkemarkt

RISTORANTE
PIZZERIA
BAROLO
FAMILIE LANDOLFO
Rosenheimer Str. 14
83098 Brannenburg
Tel.:08034/307229
oder 08034/7057789
Öffnungszeiten:
Täglich 11.30 - 14.00 Uhr
und 17.30 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Heizung - Lüftung Sanitär Solar - Kundendienst
matheis
THOMAS
SCHULZE
Tel.: 08034/2840 - Fax: 08034/7180 - Mobil: 0175/4140640
Blumenstr.: 17 - 83098 Brannenburg
www . hls-matheis . de
info @ hls-matheis . de

KÜRMEIER
METZGEREI
Dapferstr. 5 · 83098 Brannenburg
Telefon 08034/2948 · www.metzgerei-kuermeier.de

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	FC Bosna i Hercegovina Rosenh.	12	7	3	2	38:20	18	24
2.	SV Tattenhausen	12	7	3	2	32:18	14	24
3.	SC Frasdorf	10	6	2	2	22:14	8	20
4.	SV Schloßberg-Stephanskirchen	11	6	2	3	18:13	5	20
5.	SV Schechen	11	5	3	3	30:13	17	18
6.	SV Nußdorf	12	5	3	4	18:20	-2	18
7.	TSV Neubeuern	11	5	2	4	16:17	-1	17
8.	TSV Brannenburg	12	4	3	5	19:23	-4	15
9.	SV Riedering	11	3	5	3	16:18	-2	14
10.	TV Feldkirchen	12	3	3	6	15:22	-7	12
11.	NK Croatia Rosenheim	12	3	3	6	17:25	-8	12
12.	ASV Flintsbach	10	2	3	5	16:23	-7	9
13.	TuS Großkarolinenfeld	12	2	3	7	19:31	-12	9
14.	SB DJK Rosenheim II	10	1	2	7	15:34	-19	5

Vorschau

13. Spieltag - Kreisklasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 26.10.19	14:00	SC Frasdorf	SV Riedering
Sa, 26.10.19	14:00	TSV Neubeuern	ASV Flintsbach
Sa, 26.10.19	15:00	TSV Brannenburg	SV Schechen
Sa, 26.10.19	16:30	SB DJK Rosenheim II	SV Schloßberg-Stephanskirchen
So, 27.10.19	14:00	TV Feldkirchen	SV Tattenhausen
So, 27.10.19	15:00	NK Croatia Rosenheim	TuS Großkarolinenfeld
So, 27.10.19	15:00	FC Bosna Rosenheim	SV Nußdorf

Vorschau

14. Spieltag - Kreisklasse Gruppe 1

Spieltag	Spielbeginn	Heim	Gast
Sa, 2.11.19	14:00	TSV Neubeuern	SV Nußdorf
Sa, 2.11.19	15:00	TSV Brannenburg	ASV Flintsbach
Sa, 2.11.19	16:30	SB DJK Rosenheim II	TuS Großkarolinenfeld
So, 3.11.19	13:00	TV Feldkirchen	SV Schloßberg-Stephanskirchen
So, 3.11.19	14:00	SV Tattenhausen	SV Riedering
So, 3.11.19	15:00	NK Croatia Rosenheim	SV Schechen
So, 3.11.19	15:00	FC Bosna Rosenheim	SC Frasdorf

Trainerteam TSV Brannenburg

Name:	Marc Wolf
Geburtsdatum:	12. Mai 1973
Geburtsort:	Prien am Chiemsee
Familie:	Geschieden, 1 Sohn
Beruf:	Immobilien-Makler
aktuelle Trainertätigkeit:	Trainer Herren
Sportliche Stationen:	SV Pang, SB DjK Rosenheim, ASV Happing
größter Sportlicher Erfolg:	Diverse Meisterschaften
Lieblingsverein:	FC Bayern München
Hobbys:	Fussball, Radfahren
Lieblingsessen:	Wiener Schnitzel
Lieblingsfilm:	Eberhofer Krimis
Lieblingsspruch:	*Hab ich keinen*

ERNST HERMANN O R T L E P P (79)

Wir, seine Freunde, Fußballer, Schafkopfspieler, Skifahrer und Stammtischler haben einen wertvollen Menschen, der Jahrzehnte in unserer Mitte stand, verloren.
Als Flüchtling kam er mit seinen Eltern Ende der 40iger Jahre nach Brannenburg, wo er auch die Volksschule besuchte. Schnell fand er bei uns, den U-Blocklern, Kontakt und da er damals schon ein guter Fußballer war, gehörte er gleich zu uns. Zunächst unterschied er sich von uns durch seine Sprache, er kam aus Gotha/Sachsen, und bekam schnell seinen Spitznamen „da Preiß".

Über die Schüler-, Jugend-, Reserve- bis zur Ersten Mannschaft arbeitete er sich bei den Fußballern erfolgreich nach oben. Seine sportliche Laufbahn ließ er in der AH ausklingen, wobei das Gesellige nicht zu kurz kam. Seine Beiträge führten oft zu Bemerkungen: „Iazt red a wiada, da Preiß", das aber nicht böse gemeint war. Nicht zuletzt ist zu erwähnen, dass er über Jahre Verwalter der „Lottokasse" war, die zur Finanzierung der AH-Ausflüge diente. Später stellte er sich selbstlos als Schiedsrichter den Schülermannschaften zur Verfügung.
Auch als Skifahrer machte E.H. eine gute Figur, nahm an Ausflügen oder Vereinsmeisterschaften mit Erfolg teil.
Die bayrische Sprache hatte er erlernt, war voll akzeptiert und damit integriert – für heutige Verhältnisse wäre er ein Musterbeispiel gewesen.
In unseren Schafkopfrunden, die regelmäßig bei unserer Wirtin „Vroni", im Cafe Wendelstein, stattfanden, war er nicht wegzudenken. Die Konsequenz war, dass er auch Stammtischler war und uns mit „Tatsachen und auch Gerüchten" bestens versorgte. Dieses Talent hat er auch seinem Sohn weitervererbt.
In den letzten Jahren ließ es sein Gesundheitszustand nicht mehr zu, am gewohnten Alltag teilzunehmen und der Aufenthalt im Altersheim schien die Lösung zu sein.
Leider konnten wir bei der Beerdigung nicht dabei sein, da auf Wunsch von Ernst Hermann diese nur im engsten Familienkreis stattfinde sollte. Welch ein Wandel in der Gesinnung dieses „Gesellschafts-Menschen".
So wünschen wir, Deine Wegbegleiter, auf diese Weise alles Gute im „Jenseits" und geben Dir mit:

Ernst Hermann, Du warst einer der Unseren

Lothar Berger

Im Dienste Ihrer Gesundheit –
bei uns sind sie immer gut beraten!

Margareten Apotheke

Rosenheimer Str. 64 83098 Brannenburg
Tel: 08034-2880 Fax: 08034-3462

AH-AUSFLUG - RIVA DEL GARDA / GARDASEE - 03. – 05.10.2019

Endlich, Donnerstag, 03.10., 8.00 Uhr – wir starten zu unserem jährlichen Ausflug. Ziel ist Riva del Garda, am Nordufer des größten Sees Italiens. Mit seiner stattlichen Länge von ca. 52 km, einer Durchschnittsbreite von etwa 17 km, ist es ein sehr imposantes Süßwassergewässer und einer maximalen Tiefe von 346 m nicht gerade „seicht“, mit „dasteh gäht nix mehr“! Mit einem Linien- Ausflugsboot dauert die Seereise von Nord nach Süd oder umgekehrt ca. 2 ½ Stunden. Bedingt durch die große Verkehrsdichte und den damit verbundenen Staus benötigt man zur Saison mit Bus oder Auto auch schon knapp zwei Stunden auf den Uferstraßen.
Soviel zum Ziel Gardasee, doch nun alles der Reihe nach.
Diszipliniert, wie immer, waren alle alle pünktlich, doch wie sollte es auch anders sein, wenn der Reiseleiter „Hauptmann“ in seinem früheren Leben war. Der Feiertag, der Tag der Deutschen Einheit, der folgende Brückentag und somit das verlängerte Wochenende waren die Folge für einen zu erwartenden Stau. Nach ca. zwei Stunden hatten wir den Brenner erreicht und ab da entspannte sich die Lage bis zum ersten Halt, kurz nach Sterzing. War das Wetter bei der Abfahrt noch kühl und stark bewölkt, lichteten sich die Wolken und die Sonne strahlte die schneebedeckten Bergspitzen an. An der Temperatur musste noch gearbeitet werden.
Ohne Überraschung ging es hier jedoch nicht ab. Ein neben unserem Bus auf der Fahrbahn liegender „FEB“ war die Ursache. Ein vorbeifahrender Bus fuhr über diesen „Fernfahrer-Exkrementen-Beutel“, den dieser zum Platzen brachte und der in der Nähe stehende Werner F. konnte den Treffer nicht mehr verhindern. Zunächst der Schreck, dann ein kurzer Reinigungsakt, der Wechsel zur Ersatzhose und dieser „Sch….-Vorfall gehörte der Vergangenheit an. Schlaue Sprüche begleiteten uns bei der Weiterfahrt zu unserem Zwischenziel Trento (Trient). Wer den Schaden hat, spottet jeder Beschreibung!! In Trient stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, der in einem gutgewählten, vorreservierten Ristorante das Mittagessen folgte.
Unsere nächste Etappe, mittlerweile bei warmem, sonnigem Herbstwetter, um die 20°, führte uns auf Landstraßen, nicht wie sonst üblich über die Autobahn, an Arco vorbei, zu unserem Ziel Riva del Garda, ins Hotel Rudy. Einchecken, Frischmachen, kleiner Orientierungs-Spaziergang und weiter gings fußläufig zur Pizzeria „Fenice“ zum Abendessen. Eine gutes Speisenangebot, wie auch die Getränkekarte hoben die zufriedene Stimmung weiter. Der Verlängerung des Abends in der Hotelbar stand nichts mehr im Wege.
Gut geruht, wenn auch kurz und gestärkt am reichlichen Frühstücksbuffet, war Termin in der „Cantina Frantoio dal 1926“, eine Genossenschaft der heimischen Erzeuger, wo uns eine Öl- und Weinverkostung mit kleinen Happen erwartete. Bei dieser kurzweiligen, humorvollen Veranstaltung wurden uns diverse heimische Produkte vorgestellt, die allgemein Gefallen fanden. Manch Einkauf wurde getätigt.
Um es „neudeutsch“ zu nennen, der/das nächste „Event“ = Programmpunkt erwartete uns gleich darauf. Eine Schifffahrt auf dem Gardasee, nach Limone, durfte nicht fehlen. Leicht war es in diesem malerischen Dörfchen die Einkaufsgassen oder Sehenswürdigkeiten zu finden, denn die Touristenmassen waren die besten Wegweiser. So kam jeder zu dem, was er „nicht“ oder „wollte“. Mit dem letzten Linienschiff, es fing bereits leicht zu däm-

AH-AUSFLUG - RIVA DEL GARDA / GARDASEE - 03. – 05.10.2019

mern an, ging's zurück per Bus ins Hotel.
Der Abend verlief ähnlich wie tags zuvor, gutes italienisches Essen, wie Pizzen, Pesce=Fische, Pastasciutta = Nudelgerichte verschiedenster Arten, Vino und Grappa. Die üblichen „Verdächtigen" beschlossen mit einigen Absackern in der Hotelbar den Abend.
Unser letzter Urlaubstag war angebrochen, die Herbstsonne begleitete uns zum nächsten Höhepunkt, nach Bardolino. Auf der Uferstraße, an Malcesine vorbei, ging es zum weit über die Grenzen bekannten Weinfest. Ein sich über km erstreckender Markt, der sämtliche einheimische Produkte anbietet und nicht zuletzt Vino. In verschiedenen Gruppen wurden in gutgelaunten Runden gegessen, getrunken und gelacht und so der Nachmittag verbracht, bis es hieß: Arrivederci = Aufwiedersehen Italia.

Die Heimfahrt verlief gewohnt problemlos, nur die Temperatur von + 25° in Bardolino verringerte sich bis zum Brenner auf ca. + 6° und Regen begleitete uns nach Hause.

Unser Dank gilt Mich Feigl für seine Super-Organisation der Reise, mit Schwerpunkt kulinarisch, Heinz Hase Hasenöhrl, unserem Kassier, der mit dem ihm eigenen Charme die Finanzen im Griff hat und hatte und nicht zuletzt unserem Chauffeur Robert, der uns souverän sowohl hin als auch zurückbrachte.

Schee waar's
Bis zum nächsten Mal 2 0 2 0 „Im Wald", in die Heimat von unsan Mich.

Eier Reiseberichterstatter
Lothar Berger

Trainingszeiten

Trainingszeiten TSV Brannenburg

Herren	Dienstag und Donnerstag	Sportpark	18:45 Uhr
AH	Freitag	Sportpark	18:00 Uhr
A - Jugend	Montag und Mittwoch	Flintsbach	18:45 Uhr
B - Jugend	Montag	Steinbergplatz	18:30 Uhr
	Mittwoch	Kunstrasen	18:30 Uhr
C - Jugend	Montag	Kunstrasen	17:30 Uhr
	Mittwoch	Setinbergplatz	17:30 Uhr
D - Jugend	Montag	Kunstrasen	17:30 Uhr
	Mittwoch	Kunstrasen	17:30 Uhr
E1 - Jugend	Montag	Sportpark	17:30 Uhr
	Freitag	Sportpark	16:00 Uhr
E2 / E3 - Jugend	Dienstag	Kunstrasen	16:30 Uhr
	Donnerstag	Steinbergplatz	16:30 Uhr
F1 - Jugend	Dienstag	Steinbergplatz	17:15 Uhr
	Donnerstag	Kunstrasen	17:15 Uhr
F2 - Jugend	Dienstag	Steinbergplatz	17:00 Uhr
	Donnerstag	Kunstrasen	17:00 Uhr
G - Jugend / Bambini	Freitag	Sportpark	16:00 Uhr

AUSWÄRTSSIEG BEIM SV-DJK HEUFELD / B-JUGEND JETZT AN DER TABELLENSPITZE

Am 08.10. um 19 Uhr trat die SG Brannenburg/Flintsbach/Nußdorf auswärts zum Punktspiel beim SV DJK Heufeld an. Unsere Jungs nahmen gleich zu Beginn das Heft in die Hand und überraschten den Gastgeber mit ihrem Offensivdrang. Folgerichtig erzielte bereits in der 3. Spielminute Raul Staita die Führung zum 1:0 für unsere Mannschaft. Motiviert durch den frühen Führungstreffer erhöhte Mika Hanssum mit einem sehenswerten Sololauf in der 9. Minute auf 2:0. Im weiteren Spielverlauf der ersten Halbzeit kam die SG Brannenburg/Flintsbach/Nußdorf kam zu weiteren Torchancen, welche jeweils durch schöne Spielzüge herausgespielt wurden. In dieser Phase hatten die Gäste aus dem Inntal eindeutig mehr Spielanteile. Dennoch war auch der SV DJK Heufeld durch den einen oder anderen Entlastungsangriff nicht ungefährlich und kam selbst zu Torabschlüssen, welche jedoch das gegnerische Gehäuse verfehlten. Die SG Brannenburg/Flintsbach/Nußdorf blieb spielbestimmend und untermauerte dies mit dem Tor zum 3:0 durch Elias Thoma in der 30. Minute. Danach hatte unsere Mannschaft noch eine weitere Möglichkeit durch einen platzierten Rechtsschuss von Tobias Ott, der gerade noch vom Heufelder Torwart zur Ecke gelenkt werden konnte. Somit blieb es dabei und war zugleich der Halbzeitstand.

Der Anfang der zweiten Spielhälfte war ein Spiegelbild des ersten Spielabschnitts. Plötzlich gab der Gastgeber den Ton an und wirbelte die Abwehrreihen der SG Brannenburg/Flintsbach/Nußdorf durcheinander. So war es keine Überraschung, dass die Hausherren bereits in der 43. Minute auf 3:1 verkürzten. Von nun an geriet unsere Mannschaft für die Dauer der nächsten 20 Minuten ein ums andere Mal arg in Bedrängnis und konnte nur durch Glück und die Abschlussschwäche der Heufelder das Ergebnis halten. Außerdem war auch unser Torwart Lukas Lederer ein sicherer Rückhalt und rettete mit einer Glanzparade, indem er den Ball aus dem linken Kreuzeck fischte. Nach dieser Sturm- und Drangphase der Heimmannschaft befreiten sich unsere Jungs durch ein Tor von Thomas Gasteiger mit einem strammen Schuss zum 4:1 in der 63. Spielminute endlich aus der Umklammerung. Nun trat die SG Brannenburg/Flintsbach/Nußdorf wieder wesentlich selbstsicherer auf, was nur 4 Minuten später den zweiten Treffer von Raul Staita zur Folge hatte, indem er einen perfekt getimten Pass in seinen Lauf zum 5:1 vollendete. Das schönste Tor des Abends erzielte jedoch Felix Herold in der 74. Minute zum 6:1 mit einem Weitschuss außerhalb des Strafraumes, der sich über

den Heufelder Torwart hinweg ins gegnerische Gehäuse senkte. Kurz darauf war das Spiel zu Ende. Mit diesem hochverdienten Sieg haben unsere Jungs die Tabellenführung in ihrer Gruppe übernommen und können nun konzentriert die weiteren Aufgaben angehen, ohne dabei die Bodenhaftung zu verlieren.

Christian Ott

Spielberichte, Mannschaftsfotos (max. 2 MB), Kommentare, etc. bitte an:
redaktion@blauweisse.de

Nächster Redaktionsschluss 27.10.2019, Erscheinungstermin 02.11.2019

Impressum:

Herausgeber:
TSV Brannenburg, Abteilung Fußball,
redaktion@blauweisse.de

Text:
TSV Brannenburg, Abteilung Fußball

Layout & Gestaltung:
HST-Verlag GbR, info@HST-Verlag.de

Schmidt
Unterhuber
Partner mbB
Steuerberater

Weberzipfel 8
83512 Wasserburg

T 49 (0) 8071 9167 0
F 49 (0) 8071 9167 20

info@schmidt-stb.de
www.schmidt-stb.de

reichart
raumausstattung
& parkett

Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg
Telefon 08034 - 9198 Fax 08034 - 4257
email: info@reichart.info www.reichart.info

LOTTO Lorenz Inntalcopy
Lillifee Sharky MONDBÄR Joe-mo FELIX
Blechspielzeug • Kinderbücher • Spielwaren
Karten & Geschenkpapier • Bänder
Taschen • Einkaufskörbe • Wäschekörbe • Kaminholzkörbe
Kopien + Ausdrucke • Großkopien • Bindungen • Laminierungen
Sudelfeldstraße 24 • 83098 Brannenburg • Tel: 0 80 34/18 62 • lotto@inntalcopy.de

www.jeans-ecke.com
brannenburg

Elektromeisterbetrieb
Telefon: 0 80 34 - 70 96 73
Telefax: 0 80 34 - 70 96 74
Mobil: 0172 - 915 85 10

Kirchstraße 8
83126 Flintsbach/Inn

L@wrenz
Elektromeister/Energietechniker
Dirk Lawrenz

EIB KNX

Internet: www.dl-elektro.de . E-Mail: dirk.lawrenz@dl-elektro.de

REISEBÜRO
Beller & Preuss GmbH
MAGIC LIFE
ROBINSON
TUI
Hafnerstraße 3 • 83022 Rosenheim • Tel.: 0 80 31/3 20 01 • www.beller-preuss.de

GUTE FREUNDE BRANNENBURG
Kontakt:
Sebastian Trinkl
Mobil: 0172/5964950

HOLZNER
SCHOTTERWERK
MANFRED
NATURBAUSTOFFE AUS DEM INNTAL
SAND · KIES · SPLITT · WASSERBAUSTEINE
MINERALBETON · STRASSENMATERIAL
WERK NUSSDORF: www.SCHOTTERWERK.de
Tel. 0 80 34 - 9 93 00 · Fax 9 93 99
e-mail: holzner@schotterwerk.de

Profi werden ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Sprechen Sie uns an.

spk-ro-aib.de

Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling